

Zwischen den Kriegen



Cover des Buches Zwischen den Kriegen



Dieses Werk beschreibt die Dinslakener Stadtgeschichte von 1919 bis 1939 und somit zwei ganz gegensätzliche Zeitabschnitte; die Weimarer Jahre und die NS-Zeit bis zum Kriegsbeginn. Es wird besonders eingegangen auf die revolutionär geprägten frühen Weimarer Jahre, die Inflation um 1923 und den nach einem kurzen Aufschwung einsetzenden wirtschaftlichen Niedergang, der dazu führte, dass 1930 von den Dinslakener Einwohnern 41% Unterstützungsempfänger waren.

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

Verkaufspreis 14,95 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung

Dieses Werk beschreibt die Dinslakener Stadtgeschichte von 1919 bis 1939 und somit zwei ganz gegensätzliche Zeitabschnitte; die Weimarer Jahre und die NS-Zeit bis zum Kriegsbeginn. Es wird besonders eingegangen auf die revolutionär geprägten frühen Weimarer Jahre, die Inflation um 1923 und den nach einem kurzen Aufschwung einsetzenden wirtschaftlichen Niedergang, der dazu führte, dass 1930 von den Dinslakener Einwohnern 41% Unterstützungsempfänger waren.

Die Wende zum Nationalsozialismus, die sich in Dinslaken ähnlich wie fast überall in Deutschland vollzog, wird plastisch geschildert. Bemerkenswert, wie im Buch dargestellt, dass sich auch bei einer Wahl nach der „Machtergreifung“ im Jahr 1933 in Dinslaken keine Mehrheit für die NSDAP ergab. Das verhinderte aber auch in Dinslaken nicht Judenverfolgungen und alle anderen Repressionen auf dem Weg in den 2. Weltkrieg.